

Ausschreibung *beo* – Wettbewerb Berufliche Schulen

BADEN-WÜRTTEMBERG 2030:

**Wie wollen wir leben
und was müssen wir dafür tun?**

Thema der Ausschreibung

Im Jahr 2030 startet die erste bemannte Mission zum Mars. Die Astronauten sind dort zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt und müssen Wege finden, um in einer unbekanntem Welt zu leben. Während die Vorbereitungen für dieses ehrgeizige Unterfangen bereits auf Hochtouren laufen, beschäftigt sich die Baden-Württemberg Stiftung mit der Frage, wie wir die Zukunft hier auf der Erde, hier bei uns in Baden-Württemberg, in den nächsten Jahren gestalten können und wie wir den Menschen im Land eine Heimat bieten können, in der sie gerne leben.

Deshalb wollen wir wissen: Welche Themen beschäftigen Euch als Auszubildende, als Schülerinnen und Schüler? Welche Entwicklungen in der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Politik, der Technik usw. seht Ihr besonders positiv und welche Herausforderungen gilt es für Euch zu meistern?

Im *beo – Wettbewerb Berufliche Schulen* 2017/2018 macht Ihr die Zukunftsmusik: Lasst Euren Vorstellungen und Ideen freien Lauf und beschreibt, wie Ihr die Welt von morgen seht. Wird es in Zukunft noch viele Einzelstaaten geben, oder wird die Welt von wenigen Megakonzerne regiert? Werden wir Menschen mit Robotern zusammen leben, die alle täglichen Aufgaben übernehmen? Oder wird sich im Großen und Ganzen wenig verändern und wir werden alle nur ein paar Falten mehr haben?

Ihr seid dran: Diskutiert mit Euren Freunden, Mitschülern und Lehrern, wie Ihr im Jahr 2030 leben möchtet. Sammelt Eure Ideen und macht aus einem Zukunftsthema Eurer Wahl ein Projekt. Mit Euren Fragen und Vorstellungen könnt Ihr Eure Zukunft in Baden-Württemberg schon heute mitgestalten und beeinflussen.

Zur Anregung ein paar Beispiele, die Euch helfen, Ideen für Projekte zu finden:

- **Wunder der Technik oder Intelligenz ohne Moral?**
Entwickelt ein Verkehrsmodell, in dem wir uns zukünftig gut fortbewegen können, ohne der Umwelt zu schaden.
- **Plan(et) B gibt es nicht**
Helft mit einer Aktion, den Müll an Eurer Schule oder Eurem Betrieb zu verringern.
- **Spuren im Netz: Wird der Mensch in Zukunft noch gläserner?**
Startet eine Aufklärungskampagne zum Datenschutz und zur Datensicherheit im Internet.
- **Haushaltsroboter-Instandsetzer oder Hochhausgärtner?**
Findet neue Berufe, die für Euch im Jahr 2030 wichtig sein werden.

... und und und. Euch fällt sicherlich noch mehr ein. Lasst Euch inspirieren von den tollen Ergebnissen im *beo – Wettbewerb Berufliche Schulen* 2015/2016 (www.beo-bw.de)

Macht mit! Zeigt uns, wie Ihr in Eurer Heimat zukünftig leben wollt und wie mit Eurem Projekt Zukunft schon bald Wirklichkeit werden kann.

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Ziele des Wettbewerbs	4
Allgemeine Rahmenbedingungen	5
Antragstellung und Teilnahmevoraussetzung	6
Entscheidungsverfahren	7
Ansprechpartner	8

Vorbemerkungen

Die Baden-Württemberg Stiftung lädt alle Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen und alle Auszubildenden baden-württembergischer Betriebe zur Teilnahme am *beo – Wettbewerb Berufliche Schulen* 2017/2018 ein.

Seit 2001 haben mehr als 800 Projektgruppen von beruflichen Schulen und Ausbildungsbetrieben aus ganz Baden-Württemberg dazu beigetragen, das Leben in Baden-Württemberg mitzugestalten.

Ziel des Wettbewerbs

Mit dem *beo – Wettbewerb Berufliche Schulen* wollen wir herausfordernde Fragestellungen aufgreifen, die uns alle betreffen und die kreative Lösungsansätze für ein zukunftsfähiges Baden-Württemberg erfordern.

Wir wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neugierig auf das vorgegebene Ausschreibungsthema machen, sie zur Mitarbeit motivieren und sie in ihrer Selbstständigkeit, Kreativität, Zielorientierung und Leistungsbereitschaft bei einer Lösungsfindung unterstützen.

Die Projekte sollen der Öffentlichkeit verdeutlichen, wie leistungsfähig Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen in Baden-Württemberg und Auszubildende baden-württembergischer Betriebe sind. Darüber hinaus können die Projekte zur Weiterentwicklung der eigenen Schule bzw. des Ausbildungsbetriebs dienen.

Die Projektgruppen sollen möglichst ihren schulischen bzw. betrieblichen Rahmen verlassen und ausloten, wie sie mit anderen gesellschaftlichen Gruppen oder Einrichtungen außerhalb der Schule oder des Betriebs kooperieren und sich bürgerschaftlich engagieren können.

Die Ergebnisse aller Projekte werden am Ende der Projektlaufzeit in einer festlichen Abschlussveranstaltung präsentiert. Eine Jury wird einer Projektgruppe die begehrte „beo-Trophäe“ als Auszeichnung für die beste Projektidee und deren Umsetzung verleihen. Darüber hinaus wird das Publikum ein Projektteam für die beste Vorstellung ihres Projektes mit einem Geldpreis honorieren.

Allgemeine Rahmenbedingungen

Darüber hinaus gelten folgende allgemeine Rahmenbedingungen:

Modalitäten

- Für die Mittelvergabe gelten die allgemeinen Richtlinien für Projekte der Baden-Württemberg Stiftung (<http://www.bwstiftung.de/die-stiftung/richtlinien.html>).
- Ausgeschlossen sind Projekte, die in der Schule bzw. im Betrieb einer Benotung unterliegen oder im Unterricht durchgeführt werden.
- Es müssen insgesamt mindestens vier Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildende am Projekt beteiligt sein.
- Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildenden planen und führen das Projekt selbstständig durch. Lehrkräfte und Ausbilder haben lediglich beratende Funktion.

Finanzierung

- Das beantragte Projekt darf nicht mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg bereits gefördert werden oder gefördert worden sein.
- Das Projekt wird im Rahmen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH durchgeführt. Die Basis der Finanzierung ist ein Vertrag der Baden-Württemberg Stiftung mit einem antragsberechtigten Vertragspartner.
- Für die verwendeten Mittel ist zum Abschluss des Projektes ein Verwendungsnachweis zu erbringen und entsprechend getätigte Arbeiten sind in einem Sachbericht zu dokumentieren.

Zeitplan

- Einsendeschluss für Projektanträge ist der **31. Januar 2017**.
- Im **April 2017** findet die Jurysitzung zur Auswahl der zu fördernden Projektanträge statt.
- Bis **Mitte Juni 2017** werden alle Projektträger informiert.
- Bis **September 2017** (zum Schuljahresbeginn) werden die Projektverträge mit den Projektträgern geschlossen.
- Die Projektphase beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am **20. September 2017** in Stuttgart.
- Bis **28. Februar 2018** müssen die Projekte abgeschlossen sein (Ende der Projektlaufzeit).
- Bis **31. März 2018** müssen
 - die Projektergebnisse dokumentiert (Projektdokumentation),
 - und die Ausgaben des Projekts (Verwendungsnachweis)
 - digital an die Projektbegleiter und die Baden-Württemberg Stiftung geschickt werden.
- Im **April 2018** erfolgt die Auswahl des Jury-Preisträgers.
- Am **04. Mai 2018** findet die Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der ausgewählten Projekte, der Ermittlung des Publikumspreises und der Vergabe der beo-Trophäe statt.

Antragsstellung und Teilnahmevoraussetzung

Der Projektantrag ist bis zum **31. Januar 2017** anhand des bereit gestellten Formulars auf der Seite www.beo-bw.de auszufüllen und online abzusenden. Die Ansprechperson des Projekts erhält anschließend eine Bestätigungs-Email mit allen übermittelten Daten.

Antragsberechtigt sind rechtsfähige Institutionen, z.B.

- gemeinnützige (Schul-)Fördervereine beruflicher Schulen
- gemeinnützige Organisationen, die mit beruflichen Schulen oder Ausbildungsbetrieben kooperieren
- nicht gewinnorientierte Schulträger.

Projektanträge von Schulträgern, gemeinnützigen Fördervereinen und Organisationen müssen von der Schulleitung unterstützt werden, d.h. auch von der Schulleitung unterzeichnet sein.

Teilnahmeberechtigte:

- Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen in Baden-Württemberg und
- Auszubildende baden-württembergischer Betriebe.

Es können pro Projekt maximal 10.000 EUR beantragt werden.

Der Projektantrag muss Aussagen zu folgenden Punkten enthalten:

- Allgemeine Angaben (Antragsteller, Ansprechperson, Projekttitle, Projektleitung, Kurzbeschreibung des Projekts, beteiligte Institutionen/Personen)

Anlage 1:

- Beschreibung des Projektes und dessen Verankerung in der Schule bzw. im Ausbildungsbetrieb (ca. 3 Seiten, max. 5 MB).

Anlage 2:

- Zeitplan für das Projekt (max. 5 MB).

Anlage 3:

- Finanzierungsplan des Projekts mit Begründung, aufgeteilt in Personal-, Sach- und Reisekosten. (max. 5 MB).

Entscheidungsverfahren

Die Auswahl der zu unterstützenden Projektanträge erfolgt im **April 2017** durch

- Bildungsverantwortliche aus den Bereichen Wirtschaft, Medien und Verwaltung
- sowie Vertreter der Schülermitverantwortung (LSBR).

Die Berufung dieses Gutachtergremiums erfolgt durch die Baden-Württemberg Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Die Baden-Württemberg Stiftung als Programmträger

- prüft die Projektanträge im Hinblick auf formale Kriterien,
- bindet das programmbegleitende Gutachtergremium ein und
- unterbreitet den ausgewählten Antragstellern ein Vertragsangebot.

Die folgenden Kriterien werden bei der Auswahl der Projektanträge berücksichtigt:

- Originalität der Projektidee
- Gesellschaftliche, technische oder wirtschaftliche Relevanz der Projektidee
- Realisierbarkeit der Projektumsetzung
- Plausibler und nachvollziehbarer Finanzplan
- Selbstständigkeit der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildenden
- Zusammenarbeit mit außerschulischen/außerbetrieblichen Akteuren (beispielsweise Vereinen, Verbänden, Unternehmen, die nicht zur Organisation des Antragstellers gehören)

Eine Rückmeldung an alle Antragsteller erfolgt durch die Baden-Württemberg Stiftung im **Juni 2017**.

Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung des Antrags besteht nicht.

Eine Begründung der Entscheidung durch die Baden-Württemberg Stiftung erfolgt nicht.

Ansprechpartner

Für Rückfragen zur Ausschreibung und zum Verfahren steht Ihnen

das beo-Team (Projektbegleiter)

Eckehard Möbius E-Mail: moebius@beo-bw.de

Helmut Burkhardt E-Mail: burkhardt@beo-bw.de

und

die Baden-Württemberg Stiftung

Katja Mahler Telefon: 0711 / 248 476 - 26

Telefax: 0711 / 248 476 - 51

E-Mail: mahler@bwstiftung.de

gerne zur Verfügung.

